



## Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Magdeburg

### Polizeimeldung

### Verkehrsunfall auf A 36 und A 2 mit Verletzten

#### **PKW kommt von Fahrbahn A 36 ab - 38-Jährige wird schwer verletzt**

#### **08.06.2023, 11:51 Uhr Fahrtrichtung Bernburg auf Höhe der Anschlussstelle Stapelburg**

In den Mittagsstunden kam am Donnerstag die Fahrerin eines PKW Skoda mit ihrem Wagen von der A 36 ab und verletzte sich schwer. Sie wurde mit dem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus gebracht. Es kam zur Sperrung der A 36 in Fahrtrichtung Bernburg.

Gegen 11:51 Uhr befuhr die 38-jährige (Goslar) die A 36, als sie kurz vor der Anschlussstelle Stapelburg während eines Überholvorgangs die Kontrolle über ihren PKW verlor und ins Schleudern geriet. Der Skoda kam nach rechts von der Fahrbahn ab, durchbrach den dortigen Wildschutzzaun und rutschte den Böschungshang hinab. Die Fahrerin verletzte sich durch den Unfall schwer. Ein Rettungshubschrauber brachte sie in ein Krankenhaus. Der PKW wurde abgeschleppt.

Es entstand ein Sachschaden von ca. 20.000 €.

Die A 36 musste im Rahmen der Unfallaufnahme, Rettungs- und Bergungsarbeiten für eineinhalb Stunden in Fahrtrichtung Bernburg gesperrt werden.

(Siehe Foto)

#### **Auffahrunfall mit drei Verletzten auf A 2**

#### **08.06.2023, 11:55 Uhr in Fahrtrichtung Berlin auf Höhe der Ortslage Magdeburg**

In den Mittagsstunden kam es auf der A 2 bei Magdeburg, zwischen den Anschlussstellen Magdeburg-Zentrum und Magdeburg-Rothensee zu einem schweren Auffahrunfall. Drei Personen mussten mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus. Ein Rettungshubschrauber kam an die Unfallstelle.

Aus bislang ungeklärter Ursache erkannte gegen 11:55 Uhr ein 21-jähriger Fahrer das verkehrsbedingt Bremsen des im mittleren Fahrstreifen vor ihm fahrenden PKW VW Bulli zu spät und fuhr mit seinem PKW Opel auf diesen auf. Der 21-jährige Unfallfahrer, sein 19-jähriger Beifahrer (beide aus Salzgitter) sowie der 51-jährige Fahrzeugführer des VW (Bad Harzburg) wurden durch die Kollision leicht verletzt und kamen mit den eingesetzten Rettungswagen in ein Krankenhaus.

Ein Rettungshubschrauber brachte den Notarzt an die Unfallstelle.

Während der Unfallaufnahme wurde der nachfolgende Verkehr über den rechten Fahrstreifen an der Unfallstelle vorbeiführt. Gegen 14:00 Uhr konnte die Richtungsfahrbahn Berlin wieder freigegeben werden.



Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

39326 Hohenwarsleben

Tel: +49 39204 - 72-0 Fax: +49 39204 - 72-210

Mail: [za.zvad.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.zvad.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de)